



Der AI-Act

Das Gesetz über Künstliche Intelligenz

Der „AI-Act“ ist ein Gesetz der Europäischen Union. „AI“ steht für „Artificial Intelligence“ und bedeutet auf Deutsch „Künstliche Intelligenz“ (KI). Der AI-Act ist am 01. August 2024 in Kraft getreten und soll den sicheren und fairen Einsatz von KI-Systemen in Europa sicherstellen.



Es gibt nicht die eine KI, sondern viele verschiedene KI-Systeme. Mehr Informationen zur Künstlichen Intelligenz finden Sie in unseren Infoblättern [„Künstliche Intelligenz“](#) und [„Generative Künstliche Intelligenz“](#).

Warum wird Künstliche Intelligenz reguliert?

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasch weiter und betrifft auch sensible Bereiche wie Gesundheit, Sicherheit und Grundrechte. Mit dem AI-Act führt die EU umfassende gesetzliche Regelungen ein, um die Risiken in diesen Bereichen zu minimieren. Darüber hinaus soll das Gesetz die Rechtsstaatlichkeit, die Demokratie und die Umwelt schützen.

Wen betrifft das Gesetz?

Der AI-Act richtet sich an Unternehmen, Forschungsinstitute oder Behörden, die KI-Systeme entwickeln, in den Verkehr bringen oder in Betrieb nehmen. Es spielt dabei keine Rolle, ob sich der Sitz der Einrichtungen in der EU befindet. Die KI-Verordnung greift, sobald das Produkt oder die Anwendung in der EU eingesetzt und zugänglich gemacht werden. Außerdem werden Organisationen dazu verpflichtet, KI-Kompetenz bei Menschen sicherzustellen, die mit Betrieb und Nutzung von KI-Systemen befasst sind.



Gut zu wissen:

Für die Umsetzung des AI-Acts ist ein zeitlicher Rahmen vorgesehen. Einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen, die erst nach und nach Gültigkeit erlangen, finden Sie auf der Website der [Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH \(RTR\)](#).



Der AI-Act

Regulierungen von KI-Systemen nach Risikoklassen

Der AI-Act kategorisiert KI-Systeme entsprechend ihrem Risikopotential und bewertet mögliche Schäden an individuellen und/oder öffentlichen Interessen. Schäden können materieller oder immaterieller Natur sein wie physische, psychische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Schäden. Allgemein gilt: Je höher das Risiko, desto strikter die Regeln.

Risikostufen für KI-Systeme

Inakzeptables Risiko

KI-Systeme, die das menschliche Verhalten manipulieren oder Schwächen ausnutzen (Alter, Beeinträchtigungen, sozialer Status etc.), z. B. bestimmte Formen der biometrischen Überwachung (**Social Scoring**).

Hohes Risiko

KI-Systeme, die in sicherheitskritischen Bereichen wie z. B. der Zivilluftfahrt, Medizin oder kritischen Infrastruktur eingesetzt werden.

Begrenztes Risiko

KI-Systeme, die zur Erstellung von Text, Audio, Bild oder Video dienen; KI-Systeme, die mit Menschen direkt interagieren oder Kategorisierungssysteme. Achtung: Diese KI-Systeme dürfen nicht genutzt werden, um das menschliche Verhalten zu manipulieren (**Deepfakes**)!

Minimales bzw. kein Risiko

Darunter fallen KI-Systeme wie z. B. Videospiele oder **Spam-Filter**. Sie unterliegen keinen spezifischen Pflichten im Sinne des AI-Act. Das Einhalten von Verhaltenskodizes wird gefördert, sie sind aber freiwillig.



Der AI-Act

Sicherheit und Transparenz für Endnutzer:innen

Was bedeutet der AI-Act für Privatpersonen?

Wenn man KI-Systeme als Privatperson nutzt oder entwickelt und diese nicht für andere zur Verfügung stellt, treffen die Verpflichtungen des AI-Acts nicht zu. Vielmehr bietet der AI-Act eine Reihe wichtiger Schutzmechanismen und Rechte für Endnutzer:innen:

- Der Einsatz von KI-Systemen der Risikostufe „Inakzeptables Risiko“ wird stark eingeschränkt oder verboten, um die Grundrechte der Menschen zu schützen.
- KI-Systeme, die der Risikostufe „Hohes Risiko“ zugeordnet sind (z.B. dem Gesundheitswesen), müssen hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen.
- KI-Systeme, die Entscheidungen treffen (Risikostufe „Begrenztes Risiko“), die sich direkt auf Menschen auswirken (z.B. bei Kreditvergaben oder Bewerbungen), unterliegen strengen Auflagen, um sicherzustellen, dass diese Entscheidungen fair und diskriminierungsfrei sind.
- Entscheidungen, die von KI-Systemen getroffen werden, müssen nachvollziehbar sein. Endnutzer:innen haben das Recht zu verstehen, wie eine Entscheidung zustande gekommen ist.
- Ab Mitte 2026 wird sichergestellt, dass man bei digitalen Interaktionen weiß, ob man mit einem KI-System interagiert oder mit Menschen. Auch KI-generierte Inhalte müssen ab diesem Zeitpunkt gekennzeichnet sein.
- Der AI-Act stärkt den Schutz personenbezogener Daten, die von KI-Systemen verarbeitet werden. Dies umfasst insbesondere den Schutz vor unbefugtem Zugriff und die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).



Bis August 2025 werden Aufsichtsbehörden benannt, die für die Überwachung und Durchsetzung des AI-Acts verantwortlich sein werden. Fühlt sich eine Person in ihren Grundrechten verletzt, kann sie sich bei diesen Aufsichtsbehörden beschweren. Bis dahin bietet die [KI-Servicestelle der RTR](#) Informationen zum Thema Künstliche Intelligenz und der Umsetzung des europäischen AI-Acts.



Der AI-Act

Begriffserklärungen & hilfreiche Links

Deepfakes sind Fotos, Videos oder Audio-Dateien, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz absichtlich verändert werden. Man sieht oder hört Personen, die Sachen tun oder sagen, die sie tatsächlich gar nie getan oder gesagt haben. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern „Deep Learning“ (einer Methode, durch die eine Künstliche Intelligenz lernt) und „Fake“ zusammen.

Social Scoring ist ein Überwachungs- und Bewertungssystem in China. Es bewertet das Verhalten von Menschen basierend auf ihrer Lebenssituation. Dafür werden Daten aus verschiedenen Quellen genutzt, zum Beispiel aus Datenbanken, Bild- und Tonsystemen sowie Künstlicher Intelligenz.

Spam-Filter ist ein Programm oder eine Funktion, die unerwünschte E-Mails, auch bekannt als Spam, automatisch erkennt und aus dem Posteingang herausfiltert.

Links

Serviceestelle für Künstliche Intelligenz: <https://www.rtr.at/rtr/service/ki-servicestelle/ki-servicestelle.de.html>

Digital Austria, AI Act: <https://www.digitalaustria.gv.at/Themen/KI/AI-Act.html>

Die Gesetzestexte: <https://artificialintelligenceact.eu/de/das-gesetz/>

Der AI Act Explorer: <https://artificialintelligenceact.eu/de/ai-act-explorer/>

Das KI-Gesetz: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/regulatory-framework-ai>

Infoblatt „Künstliche Intelligenz“: https://www.digitaleseniorinnen.at/fileadmin/redakteure/Downloads/Infoblatt_KI.pdf

Infoblatt „Generative Künstliche Intelligenz“: https://www.digitaleseniorinnen.at/fileadmin/redakteure/Downloads/Infoblatt_Generative-KI.pdf

